



Jahresrückblick 2024

LAG Aischgrund

Wie schnell doch die Zeit vergeht! Schon wieder ist ein Jahr vorbei. Zeit zurückzublicken, was das Jahr 2024 für die LAG Aischgrund gebracht hat.

Das Jahr beginnt mit einer lang ersehnten Mitteilung des Ministeriums: Ab 11. Januar ist es möglich, digitale Projektanträge für die neue Förderperiode zu stellen, die von 2023 bis 2027 läuft. Drei Projekte stehen schon in den Startlöchern und werden rasch beantragt: Der inklusive Spielplatz in Neustadt/Aisch, der Bikepark in Wachenroth und das Betriebs- und Nutzungskonzept für die ehemalige Synagoge in Mühlhausen.

Im Laufe des Jahres beschließt der LAG-Vorstand folgende weiteren **LEADER-Projekte**:

Das neue Rahmenprojekt „Unterstützung für Bürgerengagement“, aus dem insgesamt 50.000 Euro für bürgerschaftliche Maßnahmen bis 2027 zur Verfügung stehen.

Kulturelle Teilhabe für alle im Freilandmuseum Bad Windsheim. Dazu gehören unter anderem virtuelle Begehungen von oberen Stockwerken, Gebärdensprachvideos und Audiodeskriptionen sowie die Schaffung barrierearmer Wege. Die Fördersumme beträgt 76.852 Euro.

Im Bad Windsheimer Bahnhofsgebäude will die Lebenshilfe ein inklusives Café betreiben. Für die Ausstattung hat der LAG-



Vorstand Förderung in Höhe von rund 132.000 Euro befürwortet, sofern die behördlichen Voraussetzungen gegeben werden.

Der erste Co-Working-Space in der Region soll in Höchststadt entstehen. Dafür stehen rund 89.000 Euro LEADER-Förderung bereit.



Spitzenreiter: Die vergangene Förderperiode 2014 bis 2022 hat die LAG Aischgrund im Vergleich aller acht mittelfränkischen LAGn als Spitzenreiter abgeschlossen: mit 69 Projekten und 4,3 Millionen Euro LEADER-Zuschuss, der in unsere Region fließt.

Bürgerengagement immer beliebter: Das ehrenamtliche Engagement im Aischgrund ist groß. Auch dieses Jahr

unterstützen wir wieder zahlreiche Maßnahmen aus unserem Bürgerengagement-Fonds.

In den drei Vorstandssitzungen am 4. März, 8. Juli und 21. Oktober 2024 werden 17 Bewerbungen positiv beschieden. Unter anderem Infotafeln und die Ausschilderung eines Wanderwegs zum Ursprung der Fränkischen Rezat bei Marktbergel, ein Theaterprojekt im Klosterchor Bad Windsheim, ein öffentlicher Bücherschrank für Neustadt, eine Infotafel und Ruhebänke an der Streuobstwiese in Diespeck, Maßnahmen zur jüdischen Vergangenheit Uehlfelds, die Entstehung des Gedenkortes „Drei Brüder“ bei Vestenbergsgreuth und die Unterstützung der TeichkulturTouren in Höchststadt.



Die neue **Aischtalradweg-Broschüre**, die die LAG im Juli 2023 herausgebracht hat, kommt bei Radlern gut an. Kommunen und Tourist-Infos hatten erneuten Bedarf signalisiert, sodass sich die LAG zu einem Nachdruck von 10.000 Stück entschlossen hat. Rund die Hälfte wurde bereits verteilt.

Die **Homepage** der LAG Aischgrund (www.lag-aischgrund.de) ist noch attraktiver geworden und hat jetzt eine **Projekt-Standortkarte**. Ein Klick auf die Markierung liefert sofort die dazugehörige Beschreibung. Außerdem findet man auf unserer Seite eine Anleitung, wie man **von der Idee zum LEADER-Projekt** und seine Umsetzung kommt.

Seit September hat die LAG Aischgrund einen eigenen **Instagram-Auftritt**, um auch bei Jüngeren präsent zu sein.

Im August trafen sich Vorstand und LAG-Team zu einem lockeren Austausch auf dem Voggendorfer Keller. Anstatt einer Weihnachtsfeier ist ein solches Treffen auch für 2025 geplant.

Eine **Wanderausstellung** mit dem Titel „Mühlenerlebnis Mittelfranken“ hat die LAG Aischgrund zusammen mit den benachbarten LEADER-Regionen an der Romantischen Straße und Landkreis Fürth in den vergangenen Jahren erarbeitet.

Vom 27. September bis 27. November 2024 wurde sie im Freilandmuseum Bad Windsheim gezeigt, bis Mitte Januar ist sie im Foyer der Bibliothek in Uehlfeld zu sehen. Weitere Stationen in der Stadtbücherei Höchststadt, in der Rathaus-ehrenhalle in Neustadt und in der Lonnerstadter Mühle schließen sich an.



Das LAG-Team hat an **Weiterbildungen** und zahlreichen **Austauschtreffen** mit regionalen Partnern teilgenommen. Die Fränkische Landeszeitung führte ein Interview mit Anne Billenstein. Die Presse hat umfassend über die Projekte der LAG Aischgrund berichtet.

Für nächstes Jahr haben wir uns vorgenommen, unsere Projektträger, Vereine und Bürgerinitiativen weiterhin bei der Realisierung ihrer Ideen mit Hilfe von LEADER nach Kräften zu unterstützen und unsere bisherige erfolgreiche Arbeit weiter bekannt zu machen.



Die Mühlenausstellung bleibt noch bis Ende April 2025 im Aischgrund.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

